

Presseinformation

13. November 2020

12. „Europäische Literaturtage“ finden online statt

„Mehr Wildnis!“ ab 19. November als Livestream aus dem Klangraum Krems Minoritenkirche

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie finden die 12. „Europäischen Literaturtage“ online statt. Von Donnerstag, 19., bis Sonntag, 22. November, wird dabei das unter dem Motto „Mehr Wildnis!“ stehende Programm im Zeichen aktueller europäischer Literatur in vollem Umfang als Livestream aus dem Klangraum Krems Minoritenkirche zu sehen sein:

Bei der Eröffnung am Donnerstag, 19. November, hält Ariadne von Schirach ab 19.30 Uhr den Impulsvortrag „Was bedeutet Wildnis – Unverfügbarkeit, Brache, Erfrischung?“ und führt anschließend ein Gespräch mit Robert Menasse. Am Freitag, 20. November, ab 9.30 Uhr und am Samstag, 21. November, ab 10 Uhr diskutieren u. a. Polly Clark und Dan Richards („Was suchen wir in der Wildnis - den ungezähmten Rand der Welt?“), Petina Gappah und Gergely Péterfy („Wer definiert, was Wildnis ist – Forscher, Eroberer, Flüchtlinge?“), Andreas Weber und Ariadne von Schirach („Fressen und gefressen werden oder gemeinschaftliches Denken?“) sowie Edo Popović und Matthias Politycki („Was lehrt uns das Gehen?“).

Im Rahmen der Abendveranstaltungen laden Veronika Trubel bzw. Katja Gasser an beiden Tagen jeweils ab 19.30 Uhr zu Lesungen, Gesprächen und musikalischen Auftritten: am Freitag, 20. November, mit Olga Grjasnowa, Michael Stavarič, Günther Oberhollenzer und einer virtuellen Führung durch die Ausstellung „Spuren und Masken der Flucht“ in der Landesgalerie Niederösterreich, am Samstag, 21. November, mit Sjón, Johannes Silberschneider sowie Ursula Strauss und Ernst Molden mit ihrem Konzert „Wüdnis!“.

Als Abschluss der „Europäischen Literaturtage“ wird am Sonntag, 22. November, ab 11 Uhr der schottische Autor A. L. Kennedy mit dem Ehrenpreis des Österreichischen Buchhandels für Toleranz in Denken und Handeln 2020 ausgezeichnet. Die Laudatio hält Sonja Zekri, musikalisch begleitet wird die Matinee von Mario Rom's Interzone. Nähere Informationen unter 0664/60499322 und e-mail Barbara.Pluch@noe-festival.at; das detaillierte und tagesaktuelle Programm unter www.literaturhauseuropa.eu/de/europaeische-literaturtage,



Presseinformation

Anmeldungen für den Live-Stream
(www.youtube.com/channel/UCWpCbocfw6cDigv9ZUKVNDQ) unter
www.literaturhauseuropa.eu/de/europaeische-literaturtage/info/livestream.